

Schachgemeinschaft Dortmund 1926

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.02.2010

Ort: Westfalen-Kolleg, Rheinische Straße 67, Dortmund Mitte/West
Beginn: 19.10 Uhr

TOP 1 – Begrüßung und Totenehrung

Der 1. Vorsitzende Pit Schulenburg stellt die fristgerechte Einladung fest. Es wird der im vergangenen Jahr gestorbenen Schachfreunde gedacht, namentlich werden die Schachfreunde Ralph Sebald, Jürgen Sparka und Rolf Thiemig erwähnt.

TOP 2 - Berichte der Vorstandsmitglieder, der Kassenprüfer und des Ehrenrats.
Anschließend Aussprache und Diskussion.

Pit Schulenburg (Bezirksvorsitzender)

- Der SBNRW-Kongress tagt erst am 25.04.2010, ein Antrag der SF Brackel wird später in der Versammlung behandelt.
- Der SVR-Kongress findet am 06.03.2010 in Dortmund (Westfalen-Kolleg) statt. Die vorliegenden drei Anträge werden erläutert. Diese betreffen
 - a) pauschaler Auslagenersatz an Organe
 - b) Mitteilungen über SVR-Meisterschaften auf der Homepage werden offiziell
 - c) Teilnehmeranzahl der Frauenmeisterschaft
- Landessportbund: auch für 2010 können die Vereine Mittel zur Förderung der Übungsarbeit beantragen. Antragsfrist: 01.03.2010 – 31.05.2010.
- Stadtsportbund Dortmund: die Hauptversammlung findet am 20.03.2010 statt, die angebotenen Qualifizierungsmöglichkeiten können durch die Vereine genutzt werden, sie sind auch im SGDO-Newsletter hinterlegt.
- Die Ehrung eines Mengeder Schachfreundes wird in Form einer persönlichen Würdigung sowie Übergabe eines Präsentes auf der nächsten Versammlung der SG Mengede stattfinden.
- Neue Form des Newsletters der SGDO: Es besteht das Angebot, die Handhabung im Anschluss an die Versammlung zu erläutern.

Christian Jochmann (2. Bezirksvorsitzender)

- Vertretung des 1. Bezirksvorsitzenden anlässlich einer Ehrung des SBNRW
- Begleitung von Gesprächen über eine Fusion der Vereine SF Lünen und SC Horstmar, diese Fusion wird nicht stattfinden, die SF Lünen bleiben Mitglieder der Schachgemeinschaft, Horstmar verbleibt im Schachbezirk Hamm.

Ralf Chadt-Rausch (1. Bezirksspielleiter)

- Ab Saison 2010/2011 wird eine Meldung von Ergebnissen von Mannschaftskämpfen über E-Mail verpflichtend. Dafür entfällt die telefonische Meldung am Spieltag. Einzelheiten werden in der Ausschreibung veröffentlicht.

Jürgen Beckers (2. Bezirksspielleiter)

- Die Bezirkseinzelsmeisterschaft ist mit 66 Spielern gestartet. Die anderen Turniere (Blitz-Einzel-, Blitz-Mannschafts-, und Pokalmeisterschaft) sind turnusmäßig ausgetragen worden.

Werner Aust (Schulschachreferent)

- Die Schulschachmeisterschaften haben guten Zulauf. Ein besonderer Dank gilt Christian Goldschmidt von SF Brackel.

(DWZ-Referent)

Der 1. Bezirksvorsitzende Pit Schulenburg erläutert die Situation um den DWZ-Referenten. Dieser ist verzogen und durch seinen Austritt aus dem Verein SU Huckarde-Westerfilde nicht mehr Mitglied des Deutschen Schachbundes. Aufgrund dieser Tatsache ist das Amt z.Zt. nicht besetzt.

Pit Schulenburg kündigt an, die Tätigkeit des DWZ-Referenten zunächst kommissarisch selbst zu übernehmen. Mittelfristig soll ein Schachfreund mit entsprechendem Interesse und PC-Kenntnissen gefunden werden, der die Tätigkeit übernehmen soll.

Regina Büchle (Vorsitzende des Ehrenrates)

- Der Ehrenrat ist einmal angerufen worden. Es wurde in der Angelegenheit einvernehmlich eine Feststellung getroffen.
- Keine weitere Kandidatur für das Amt, wenn ein geeigneter Nachfolger gefunden werden kann.

Wilfried Werner Jentsch (Bezirksjugendwart)

- Die Ergebnisse und Termine der Jugendturniere sind im Internet veröffentlicht.
- Patrick Zelbel ist Deutscher U16-Meister
- Die SF Brackel wurden Deutsche U16-Mannschafts-Meister
- Die DSV-Mädchenmannschaft belegt Rang 7 bei der Deutschen U-20-Meisterschaft
- Die Bezirks-Jugend-Einzelsmeisterschaft findet wieder in den Herbstferien statt.
- Die Bezirks-Jugend-Mannschaftsmeisterschaft findet mit 7 teilnehmenden Mannschaften statt.
- Bei der Ruhr-Olympiade lag die Dortmunder Vertretung hinter dem Bochumer Team.
- Am 04.03.2010 findet die Jugendversammlung der SGDO statt.
- Ein besonderer Dank gilt Christian Goldschmidt, Klaus Lanwehr und Christine Mrozinski, die die Datenwiederherstellung der Schachjugend maßgeblich betrieben haben.

Bernfried Schultz (Bezirksskassierer)

- Die Rechnungen an die Vereine wurden verteilt, das neue Bankkonto der Schachgemeinschaft muss beachtet werden.

TOP 3 – Entlastung des Vorstandes

Wolfgang Prüske und Joachim Plambeck haben am 20.02.2010 die Kasse geprüft. Es gab keine Beanstandungen. Wolfgang Prüske beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Ja: 711

Nein: 0

Enthaltung: 174

TOP 4 - Wahlen (gem. § 5.2)

- 1. Bezirksvorsitzender
Zur Wahl steht Pit Schulenburg
Ja: 711
Nein: 0
Enthaltung: 174
- 2. Bezirksspielleiter
Zur Wahl steht Jürgen Beckers. Er kündigt an, im Falle seiner Wahl nur noch ein Jahr zu amtieren
Ja: 885
Nein: 0
Enthaltung: 0
- Bezirkspressewart
Das Amt kann mangels Bewerber nicht besetzt werden.
- Schulschachreferent
Zur Wahl steht Werner Aust
Ja: 885
Nein: 0
Enthaltung: 0
- Kassenprüfer
Zur Wahl stehen Joachim Plambeck (ggf. Wiederwahl) und Uwe Lenser
Ja: 885
Nein: 0
Enthaltung: 0
- Ehrenrat
Eduard Schulte wird vorgeschlagen als Vorsitzender. Als Beisitzer stehen Sigismund Herold und Jürgen Fischer zur Wahl. Als Stellvertretende Beisitzer kandidieren Heinz Schulz, Ulrich Haufe, Wolfgang Prüske und Manfred Gravekarstens
Ja: 885
Nein: 0
Enthaltung: 0
- DWZ-Beauftragter
Wie angekündigt übernimmt Pit Schulenburg die Aufgaben kommissarisch

TOP 5 – Anträge des Vorstandes

Antrag auf Satzungsänderung (Einschub eines neuen § 1.4 inkl. Hochnummerierung der bestehenden Paragraphen 1.4 bis 1.7):

§ 1.4 (neu) Den Mitgliedern der Organe der SGDO werden Auslagen und Aufwendungen erstattet. Die Zahlung einer pauschalen Aufwandsentschädigung und die pauschale Auslagenerstattung sind zulässig.

Begründung: Der Gesetzgeber schreibt eine entsprechende Regelung bzw. Satzungsergänzung bis spätestens zum 31.12.2010 zwingend vor. Andernfalls droht eine Aberkennung der Gemeinnützigkeit durch die Finanzbehörden.

Wichtiger Hinweis: Die Mitgliedsvereine der SGDO sind gut beraten, ebenfalls eine entsprechende Änderung in ihren Vereinssatzungen vor Jahresfrist vorzunehmen.

Ja: 885

Nein: 0

Enthaltung: 0

Daneben wird der von Bernfried Schultz erarbeitete Etatentwurf den Vereinen erläutert.

TOP 6 – Anträge

Von den Schachfreunden Brackel 1930 ging ein Antrag auf Stellung eines Antrages beim Kongress des SBNRW auf Änderung der Spielordnung ein:

Der Vorsitzende als Vertreter des Bezirks soll folgenden Antrag auf Spielordnungsänderung an den nächsten Kongress des SBNRW am 25. April 2010 stellen.

BTO 10.4.2 alt

Spielt eine Mannschaft des Vereins in der Bundesliga / 2. Bundesliga, können Spieler nicht mehr in ihrer bisherigen Mannschaft nominiert werden, wenn sie mehr als an zwei Spieltagen in der Bundesliga / 2. Bundesliga nominiert wurden. In der Bundesliga gelten mehrere an aufeinander folgenden Tagen gespielte Kämpfe zusammen als ein Spieltag.

soll ersetzt werden durch

10.4.2 neu

Spielt eine Mannschaft des Vereins in der Bundesliga / 2. Bundesliga, gelten Spieler, die an mehr als zwei Spieltagen in der Bundesliga / 2. Bundesliga nominiert wurden, als Stammspieler dieser Mannschaft. In der Bundesliga gelten mehrere an aufeinander folgenden Tagen gespielte Kämpfe zusammen als ein Spieltag. Einsätze dieser Spieler in niedrigeren Klassen sind für die gesamte Saison nicht zulässig und werden ggf. auch rückwirkend als unberechtigte Nominierung nach 10.8.2 gewertet.

Der Antrag wurde von Christian Goldschmidt ausführlich begründet und mit Zahlenmaterial (Beispielfälle) untermauert. Dem schloss sich eine kontroverse Diskussion an.

Ja: 657

Nein: 210

Enthaltung: 18

Es wurde einvernehmlich vereinbart, dass Antragsteller Christian Goldschmidt selbst auf dem Kongress diesen Antrag vorstellen solle, da der Vorsitzende Pit Schulenburg der Argumentation des Antragstellers nicht folgen könne.

Die Versammlung war sich einig, dass der Wortlaut des Antrages durch Pit Schulenburg und Christian Goldschmidt gemeinsam überarbeitet werden darf (nur redaktionelle Änderungen).

TOP 7 – Verschiedenes

- Das von Pit Schulenburg ausgerichtete Sommerschachturnier findet 2010 zum 25. Mal zum gewohnten Zeitpunkt (letzte zwei Wochen in den Sommerferien) statt. Es ist aus Anlass des Jubiläums an eine Sonderveranstaltung gedacht.
- Der SV Eichlinghofen feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Weitere Informationen erfolgen hierzu.
- Die Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft findet auch 2010 in Brambauer statt. Termin ist Montag, 01.11. (Allerheiligen). Christian Jochmann ruft die Vereine zu einer stärkeren Beteiligung auf.
- Die LSB-Meldungen können ab 2011 nur noch online abgegeben werden
- Die Angebote zu Lehrgängen des Schachbundes NRW werden demnächst im MIVIS-Vereinsportal hinterlegt. Direkte Anmeldungen durch die Vereine sind dann möglich.

Pit Schulenburg schloss die Versammlung um 20.55 Uhr.

Pit Schulenburg (Bezirksvorsitzender)

Christian Jochmann (Protokollführer)